

<b>Titel</b>	<b>Modulcode</b>
Die Kunst des Präsentierens	FE-KO-DK
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
Ulf Evert / Zentrum für Schlüsselqualifikationen evert@zfs.uni-kiel.de	
<b>Veranstalter</b>	
Zentrum für Schlüsselqualifikationen	
<b>Fakultät</b>	
Philosophische Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Gemeinsames Prüfungsamt	
<b>Verwendung</b>	
Profil Fachergänzung, BWL, VWL, Sozioökonomik	

<b>Status</b>	Wahlpflicht
<b>Leistungspunkte</b>	5
<b>Bewertung</b>	Unbenotet*
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	Jedes Semester
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	150 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	40 Stunden
<b>Selbststudium</b>	110 Stunden

<b>Lehrsprache</b>	deutsch
<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>	
-	

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>
Seminar**	Präsentieren mit Passion und Selbstbewusstsein	4	Pflicht
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
-			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Portfolio	Portfolio	Unbenotet*	Pflicht	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				

<b>Lehrinhalte</b>
Heutzutage hört man häufig den Begriff "presentation generation". Griffige und überzeugende Vorträge zu halten ist in Zeiten moderner Medien eine Herausforderung in mehrfacher Hinsicht: Wie kann ich mit Vorträgen begeistern? Wie bereite ich mich darauf

vor? Wie vermittele ich Kernideen? Wie bekomme ich meine Aufregung in den Griff? Wie gestalte ich Folien ansprechend und einprägsam?

Das Modul beinhaltet Kenntnisse und Methoden zu all diesen und weiteren Fragen und bietet Raum, das Erlernete anzuwenden und auszubauen.

### **Lernziele**

#### **INHALTE...**

...erfassbar, klar und glaubwürdig generieren können.  
...publikums- und anlassgerecht gestalten können.

#### **METHODEN...**

...erlernen, analysieren und anwenden können:  
Stimme und Körpersprache, Visualisierungstechniken, Storytelling, Partizipation, Vorführung etc.

#### **AUFTRETEN...**

...können mit Nähe, Passion und Aufmerksamkeit – mit eigenen Inhalten glaubwürdig und authentisch überzeugen.

Durch gemeinsames Feedback bietet das Seminar die Gelegenheit, den individuellen Präsentationsstil zu finden bzw. zu erweitern.

### **Literatur**

Garr Reynolds – The naked presenter (2010, deutsch 2011)  
Nancy Duarte – resonate (2010, deutsch 2011)  
Chris Anderson – TED Talks (2017, englisch + deutsch)  
Garr Reynolds – Zen oder Die Kunst des Präsentationsdesigns 2010)

### **Weitere Angaben**

Nähere Informationen über das Anmeldeverfahren mit dem Anmeldesystem LSF finden Sie unter folgender URL: [www.zfs.uni-kiel.de](http://www.zfs.uni-kiel.de)

Voraussetzungen für Ihre Teilnahme:

1. Zulassung im LSF
2. Anwesenheit bei der Vorbesprechung (wichtige Gründe für Ihre Abwesenheit teilen Sie bitte dem Dozenten per E-Mail mit)

Nachrückverfahren:

In der Nachrückphase (Termine werden online bekanntgegeben) werden im LSF freie bzw. frei gewordene Plätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Bitte sichern Sie Ihre Jacken und Taschen in den abschließbaren Schränken vor dem ZfS. Sie brauchen ein Vorhängeschloss.

\* Das Modul ist grundsätzlich unbenotet. Es wird lediglich mit "bestanden" oder "nicht bestanden" bewertet. Ausnahmsweise ist die Vergabe einer Note möglich. Das ist der Fall, wenn der Nachweis der Erforderlichkeit einer Benotung (Bsp.: Prüfungsordnung) geführt wird. Ob diese etwaig erteilte Note von Ihrem Prüfungsamt anerkannt werden kann, müssen Sie bitte selbst und im Vorwege klären.

\*\*mit Anwesenheitspflicht (siehe Zwei-Fächer-Prüfungsordnung 2018/2017/2016, Anlage 1).